Adolf Hitler kommt nach – Radebeul!

Wer hätte noch vor wenigen Tagen für möglich gehalten, daß unser Reichskanzler angesichts des schweren „Dienstes am Volke“, den er sich freiwillig auferlegte, noch Zeit finden würde, unser idyllisches Nachbarstädtchen Radebeul, das ihn kürzlich zum Ehrenbürger ernannte, sowie das dortige Karl May-Museum und das Karl May-Denkmal zu besuchen. Unsere Genugtuung hierüber aber ist um so größer, als der Besuch unseres Volkskanzlers Hitler eine verständnisvolle Ehrung unseres Volksdichters Karl May bedeutet, für die wir dem Kanzler besonders danken. War es doch gerade die „Dresdener Rundschau“, die in dem großen, von der gegnerischen Seite rücksichtslos geführten Streite zielbewußt für Karl May schon bei dessen Lebzeiten eintrat, wohl erkennend, daß die Begeisterung, die ihm namentlich unter der tatfrohen Jugend zuteil wird, wohl verdient war. Wir hatten auch Gelegenheit, den Volksdichter persönlich kennen zu lernen. Vor mehreren **[*Textverlust*]**

Hitler verspricht, das hält er auch! Hitler ist ein großer Freund der Jugend und der Hitler Jugend vor allem. Wie aber ganz besonders fest sein Herz an der Jugend hängt, das zeigt u. a. der nachstehende Bericht von O. R. Achenbach in der Münchner „Sonntag Morgenpost“ vom 23. April 1933 über eine Besichtigung des Berchtesgadener Heims unseres Volkskanzlers:

„ ... im übrigen ist das Schlafgemach des Führers von spartanischer Einfachheit. Ein Messingbett, Schrank, Waschgerät und einige Stühle, das ist die ganze Einrichtung. Auf einem Bücherbord stehen politische oder staatswissenschaftliche Werke, einige Broschüren und Bücher über die Pflege und Zucht des Schäferhundes, und dann – deutsche Jungens hört her! – dann kommt eine ganze Reihe Bände von – – Karl May! Der Winnetou, Old Surehand, der Schut, alles liebe alte Bekannte! Wie menschlich nahe ist uns der Mann, der neben einem [Geisteswerk von gigantischen Ausmaßen noch die Muße findet für die Lektüre seiner Knabenzeit!“]

Aus: Dresdener Rundschau, Dresden. 42. Jahrgang, Nr. 38, 23.09.1933